

Zahlantrag mit Verwendungsnachweis

**Gewährung einer Zuwendung für die Wiederherstellung von Waldökosystemen
-Initiierung der Naturverjüngung-
für den Zeitraum 15.04.2024 – 31.07.2025**

Über
Forstamt

Antrags-Nr.:

--	--	--	--	--	--

An
Zentralstelle der Forstverwaltung
- Obere Forstbehörde –
Le Quartier-Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Eingang Forstamt

Eingang ZdF

Hinweis:

1. Bitte zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen
2. Die grauen Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt
3. Bitte das beiliegende Merkblatt beachten

1. ANTRAGSTELLER(IN): (Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen)

1.1	Bei Einzelunternehmen / Privatpersonen:									
	Name	Vorname								
	Geburtsdatum									
	<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">T</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">T</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">M</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">M</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">J</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">J</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">J</td> <td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">J</td> </tr> </table>		T	T	M	M	J	J	J	J
T	T	M	M	J	J	J	J			
	Bei allen anderen Rechtsformen:									
	Unternehmensbezeichnung									
1.2	Vollständige Postanschrift / Sitz des Unternehmen:	Zustelladresse, wenn abweichend:								
								

Stimmen die Stammdaten (Europaweite Unternehmensnummer, Bankverbindung und Adresse), welche bei der Kreisverwaltung hinterlegt sind mit denen der forstlichen Förderung überein?

ja nein

Ein Zahlantrag kann erst nach Übereinstimmung der Stammdaten der forstlichen Förderung mit denen der Kreisverwaltung gestellt werden. Falls nicht, ist keine Auszahlung möglich! Die Stammdaten müssen bei der Kreisverwaltung aktualisiert werden!

Haben sich Änderungen zu Ziffern 1.1 bis 1.7 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein
(Besonders im Hinblick auf den Stammdatenabgleich bei der Kreisverwaltung)

falls ja,
zu Ziffer

Zu Ziffer

2. Allgemeine Angaben:

2.1. Haben sich Änderungen zu Ziffern 2.1 bis 2.2 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein

falls ja,

zu Ziffer

Zu Ziffer

Zu Ziffer

3. Angaben zum Vorhaben:

3.1	Die Maßnahmen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bewältigung der durch Extremwetter bedingten Schäden und Folgeschäden (z.B. Borkenkäfer) und stehen nicht in Verbindung mit dem planmäßigen Holzeinschlag. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“ ist der Antrag nicht förderfähig.</i>
3.2	Die antragsbezogenen Bagatellgrenzen von 500,-€ bei privaten und öffentlichen Antragstellern lt. dem Merkblatt zur Beantragung werden erreicht. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“ ist der Antrag nicht förderfähig.</i>
3.3	Dieser Antrag enthält Projekte/Vorhaben deren Ausführung mit einer Bewilligung bzw. einer Vorabgenehmigung für den Zeitraum 15.04.2024 – 31.07.2025 genehmigt und ausgeführt wurden. (Maßnahmenbeginn ist erst ab Datum der Vorabgenehmigung möglich!) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“ sind die Projekte nicht förderfähig.</i>
3.4	Erklärung für Kleinprivatwaldbesitzer: Ich besitze weniger als 20 ha Wald in Rheinland-Pfalz und kann dies im Falle einer Überprüfung belegen. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Falls „ja“ ist ein Zuschlag von 12,5 % auf die Gesamtzuwendung möglich, siehe 4.1 und die Mindestflächengröße der Projektfläche beträgt 0,1 ha anstatt 0,3 ha.</i> Erklärung für Gemeinden oder sonstige öffentliche Antragsteller: Die Gemeinde besitzt weniger als 20 ha Wald in Rheinland-Pfalz und kann dies im Falle einer Überprüfung belegen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Falls „ja“ beträgt die Mindestflächengröße der Projektfläche 0,1 ha anstatt 0,3 ha.</i>
3.5	Bei Sammelantrag durch privaten forstwirtschaftlichen Zusammenschluss: Alle an dem Sammelantrag Beteiligten besitzen <input type="checkbox"/> weniger als 20ha Wald in Rheinland-Pfalz <input type="checkbox"/> mehr als 20 ha Wald in Rheinland-Pfalz
3.6	Gemeinden und sonstige „große Unternehmen“ gem. Anlage I VO (EU) 702/2014: Wurde für den Antrag eine sogenannte „kontrafaktische Fallkonstellation“ durchgeführt und an der unteren Forstbehörde eingereicht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“ ist der Antrag nicht förderfähig.</i>

Antrags-Nr.:

--	--	--	--	--

4. Beantragung der Gesamtzuwendung:

4.1 Ich beantrage folgende Gesamtzuwendung für den Zeitraum **15.04.2024 – 31.07.2025** gemäß den in der **Anlage** beigefügten **Projektblättern**:
Verwenden Sie für die Herleitung der Zuwendung - getrennt für jedes Projekt die Anlage „Projektblatt Initiierung der Naturverjüngung“ und fügen Sie diese dem Antrag bei.
Es wird empfohlen anstatt der PDF-Version die ausfüllbare Excel-Version zu verwenden!
Übernehmen Sie die dort berechnete Zuwendung hier in die nachfolgende Tabelle .

vom Antragsteller auszufüllen				Prüffeld, wird von den Behörden ausgefüllt				
Pro- jekt Nr.	Waldort	Projektfläche in [ha]	beantragte Zuwendung in [€]	laut Prüffeststellung der unteren Forstbehörde hergeleitete Zuwendung in [€]		Festsetzung der Bewilligungsbehörde		
						Bewilligte Zuwendung in [€]	Projektfläche in [ha]	Hin- weis Nr.
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesamtzuwendung:			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Kleinprivatwaldzuschlag von 12,5 %: (nur bei Privatwaldbesitz insgesamt unter 20 ha forstliche Betriebsfläche)			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Gesamtzuwendung bei Kleinprivatwald:			<input type="text"/> . <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
			 Datum / Nz.	 Datum / Nz.		

BEGRÜNDUNG / Hinweise zu Festsetzung der Bewilligungsbehörde:

1)

 ➤ Der Antrag auf Gewährung der Zuwendung für dieses Projekt ist somit abzulehnen.

2)

 ➤

5. **Anlage(n):**

Anlage „**Projektblatt Initiierung der Naturverjüngung**“ (je Projektfläche ein Projektblatt)
Verwenden Sie möglichst das Excel-Formular! Anzahl:

Übersichtskarten od. Lagepläne mit eingetragener/n Projektnummer/n von
der jeweiligen Projektfläche Anzahl:

(in Kopie) **Rechnungen oder Stundenzettel** Anzahl:.....

(in Kopie und falls Initialpflanzung/ -saat durchgeführt wurde)
Lieferscheine über die verwendeten Pflanzen bzw. Rechnungen, aus denen die Baumarten, die Menge und die Herkunft ersichtlich ist (*zum Verbleib in der Akte des örtlich prüfenden Forstamtes*)

Zusätzlich bei Sammelanträgen:

Anlage „**Beteiligtenübersicht**“ Anzahl:.....

Anlage „**Vollmacht für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**“ Anzahl:.....

oder

Auszug aus der Satzung, dass der private forstwirtschaftliche Zusammenschluss befähigt ist für seine Mitglieder Förderanträge zu stellen und diese abzuwickeln

Ich / Wir versichere/n, dass die in diesem Antrag und der/den Anlage/n enthaltene Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers, des Vertretungsberechtigten, bzw. Bevollmächtigten;
bei Unternehmen und bei kommunalen Gebietskörperschaften zusätzlich Stempel

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)